



Sie begrüßten den IV. Parteitag

A

Unter dem Beifall der Delegierten begrüßte eine starke Delegation von Vertretern der MTS, der VEG und der staatlichen Forstwirtschaftsbetriebe den IV. Parteitag.

Der Sprecher der Delegation, Genosse Karl Geitner von der MTS Obhausen, Bezirk Halle, führte u. a. aus:

Unter der ständigen Anleitung und Fürsorge der Partei der Arbeiterklasse haben die MTS durch den Einsatz moderner landwirtschaftlicher Maschinen den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften und den werktätigen Einzelbauern geholfen, höhere Erträge auf dem Acker und im Stall zu erreichen. Das war auch deshalb möglich, weil uns unsere sowjetischen Freunde uneigennützig die größte politische und materielle Unterstützung gegeben haben und uns durch die Lieferung modernster landwirtschaftlicher Großmaschinen in die Lage versetzten, das Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern zu festigen.

Dafür möchte ich von dieser Stelle aus im Namen der MTS und VEG unseren sowjetischen Freunden, deren ruhmreicher Partei und Regierung von ganzem Herzen danken.



Der Parteitag empfing eine Delegation der Werktätigen aus der Leicht- und Lebensmittelindustrie, dem staatlichen und genossenschaftlichen Handel.

Für die Delegation sprach die Genossin Trendelburg. In ihren Begrüßungsworten brachte sie zum Ausdruck, daß sich die enge Verbundenheit der Werktätigen mit der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands auch in den tausenden Selbstverpflichtungen zeigt, die zu Ehren des IV. Parteitages von den Kolleginnen und Kollegen übernommen wurden.

An die Delegierten richtete sie die Aufforderung, daß sich die Partei mehr und gründlicher um die parteilosen Kollegen, um die Aktivisten und Neuerer kümmern möge.

Immer mehr Werktätige erkennen, daß die Politik der Partei der Arbeiterklasse richtig ist. Aus den Betrieben der Leichtindustrie, der Lebensmittelindustrie und des Handels haben über 4000 Kollegen und Kolleginnen aus Anlaß des IV. Parteitages um Aufnahme in die Partei <4 der Arbeiterklasse gebeten.